

Das nachfolgend verfilmte
Gebrauchsmuster-Auslegestück
wird im Original aufbewahrt.

2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

57a, 22/01

Pat. 1287642. Abzug-Kamerawerk Steen-
bergen & Co., Dresden. 19. Multifilm-
kamera mit automatischem Filmantrieb.
23. 12. 33. A. 6805.

eingetr.

Pat. 1287642 * 10. 1. 34

Bek. gem. 25. 7. 34

(22)

" Rollfilmkamera mit automatischem Filmauswurf. "

Bei bisher bekannten Filmspulenhaltern war es nötig, nach dem Einlegen der Filmspule in das Spulengehäuse, vor dem Schliessen der Rückwand, die Filmspule durch irgend einen Handgriff fest zu verlagern und nach dem Wiederöffnen durch Wegziehen eines Hebels, Knopfes oder einer sonstigen Vorrichtung aus dieser Verlagerung wieder zu lösen. Diese Nachteile werden durch den Gegenstand der Erfindung behoben, indem der Lagerzapfen nach aussen federnd angebracht ist und durch einen an der Kamera-Rückwand befestigten Lappen beim Schliessen in den Spulenkern hineingedrückt wird; beim Öffnen der Kamera-Rückwand wird dieser Zapfen automatisch aus dem Spulenkern entfernt.

Die Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und zwar in Abb. 1 in der Aufsicht (Schnitt) und in Abb. 2 als Seitenansicht im geöffneten Zustand.

Die Wirkungsweise ist folgende

Nach dem Einlegen der Filmspule 7 in das Spulengehäuse 6 schliesst man die Rückwand 1, die mit ihrem Lappen 2 an der nach aussen gebogenen Feder 3 entlanggleitet und den daran befestigten Spulenhalterzapfen 5 in den ausgehöhlten Kern der Rollfilmspule 7 drückt. Dadurch wird die Rollfilmspule 7 innerhalb des Spulengehäuses 6 axial fest gelagert.

Nach dem Öffnen der Rückwand 1 verlässt der Lappen 2 die Feder 3 und gibt der Feder 3 die Möglichkeit, in ihre nach aussen gebogene Normal-Lage zurückzukehren (Abb. 1.) Dadurch wird der Spulenhalterzapfen 5 aus dem ausgehöhlten Kern der Rollfilm-Spule

7 herausgezogen und die Rollfilmpule 7 wird durch die Feder 8 automatisch aus dem Spulengehäuse ausgeworfen.

Patent-Ansprüche :

Anspruch 1 : Automatischer Filmauswurf bei Rollfilmkammeras dadurch gekennzeichnet, dass die Filmpulenhalterachse (5) mit einer Feder (3) in Verbindung steht und beim Schliessen der Rückwand (2) betätigt wird.

Anspruch 2 : Automatischer Filmauswurf bei Rollfilmkammeras nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass eine Feder (8) beim Öffnen der Kamera-Rückwand (2) die Spule (7) automatisch auswirft.



THAGEE KAMERAWERK
STEENDERGEN & CO.

ppa:

Thagee

1297642

Pat. 231233

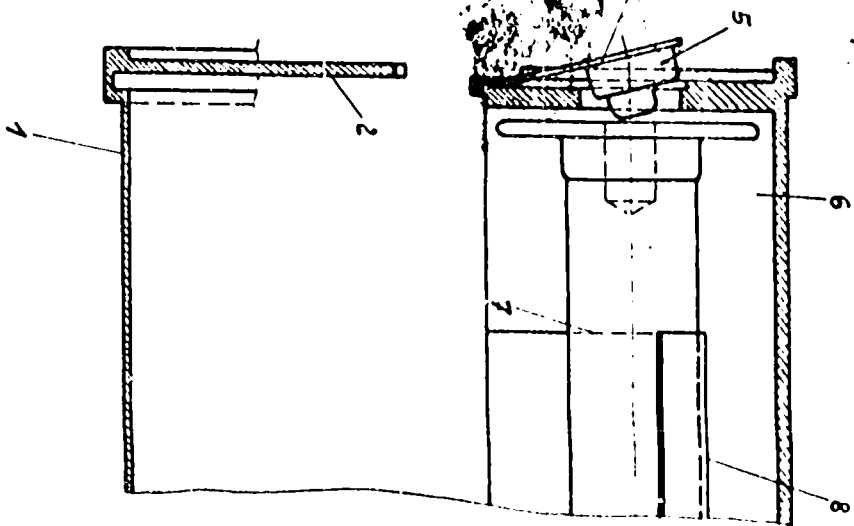


Abb. 1

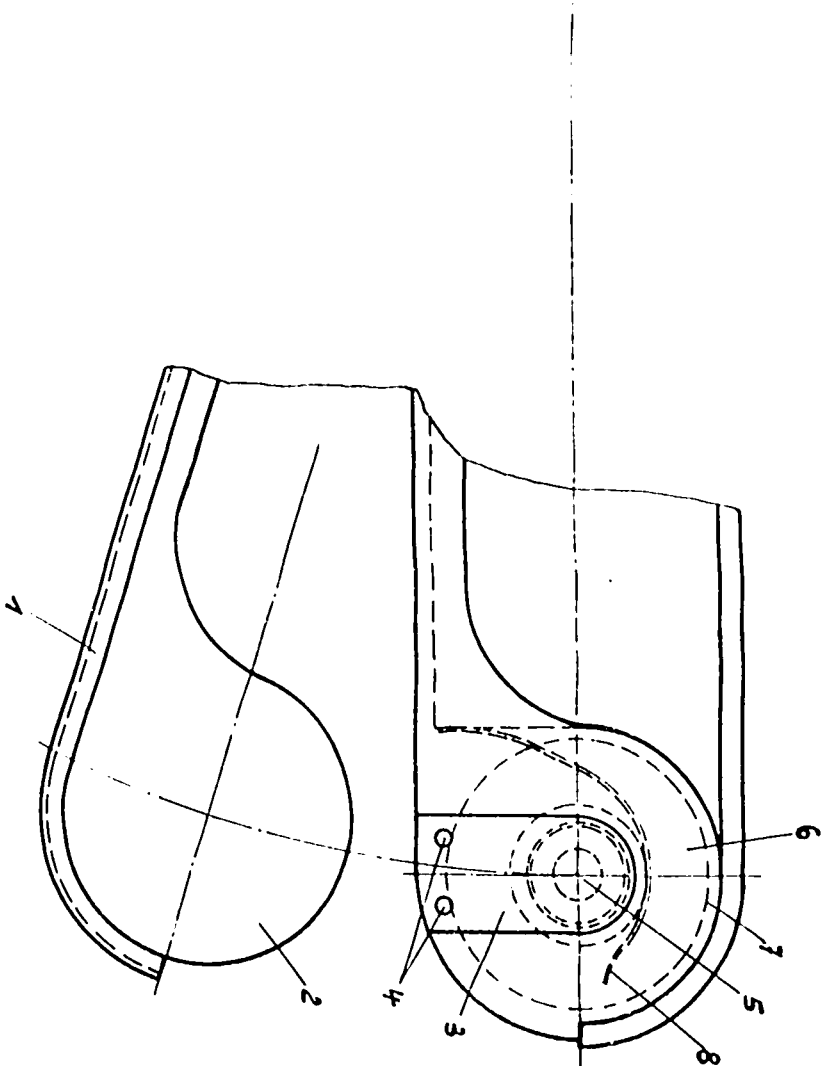


Abb. 2

